

**Europa und das Mittelmeer in Zeiten der Migration  
Herausforderungen und Chancen**

**Europe and the Mediterranean in Times of Migration  
Challenges and Opportunities**

---

---

---

**11** OKTOBER **2**  
**&**  
**12** OCTOBER **1**  
**6**

---

**Allianz Kulturstiftung and Arab Fund for Arts and Culture – AFAC**

in Kooperation mit | in Cooperation with  
Goethe-Institut and Süddeutsche Zeitung

# Einleitung

Während die Diskussionen über die anhaltende Fluchtbewegung nach Europa Politik und Gesellschaft polarisieren, finden Stimmen aus den Herkunftsländern der Geflüchteten bei uns kaum Gehör. Deshalb möchten wir an zwei Abenden Künstler und Wissenschaftler, Publizisten und Schriftsteller aus Europa und dem mediterranen Raum miteinander ins Gespräch bringen, um die Bedingungen für eine erfolgreiche und zukunftsweisende Bewältigung der sogenannten ‚Flüchtlingskrise‘ aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu erörtern. Dabei soll es einerseits um die Fragen gehen, welchen Beitrag Europa und die Mittelmeerstaaten leisten können, um Fluchtursachen zu beseitigen und die Zivilgesellschaft im arabischen Raum zu stärken. Andererseits sollen die Möglichkeiten und Chancen der Kosmopolitisierung aufgezeigt werden, die durch eine geregelte Migration (und harmonisierte Migrationspolitik!) ermöglicht würde und zu einer Modernisierung und sozialen Erneuerung sowohl der Heimatländer wie auch der Empfängerstaaten führen kann.

Zunächst aber geht es unmittelbar darum, dem populistischen Angstdiskurs über Flüchtlinge und Migranten Szenarien des Miteinander entgegenzusetzen, nach denen die gegenwärtigen und künftigen Herausforderungen hier und im Mittelmeerraum kooperativ gemeistert werden können.

**Michael M. Thoss**  
Geschäftsführer  
**Allianz Kulturstiftung**

## 11. Oktober

- 18:00 **Damaskus String Quintet** (1. Teil)  
*In Kooperation mit KulturLeben Berlin*
- 18:15 Grußworte  
**Botschafter Wolfgang Ischinger**  
Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz, Mitglied des Stiftungsrats der Allianz Kulturstiftung
- Vorstellung der Initiative BBCP (Beirut Berlin Creative Platform)*  
**Professor Ghassan Salamé**  
Dekan und Gründer der Paris School of International Affairs, Vorsitzender des AFAC
- 18:45 Impulsvortrag & Gespräch  
*Gäste und Gastgeber - Leben in einem fremden Land*  
**Petros Markaris**, Schriftsteller
- 19:20 *Präsentation: ‚Europa: Illustrierte Einführung für Migranten und Flüchtlinge‘*  
**Alia Malek**, Autor; **Thomas Dworzak**, Fotograf
- 19:50 **Damaskus String Quintet** (2. Teil)
- 20:00 Empfang

Moderiert von **Astrid Frohloff**,  
Fernsehmoderatorin

## 12. Oktober

- 18:00 Begrüßung  
**Michael M. Thoss**, Allianz Kulturstiftung  
**Oussama Rifahi**, AFAC  
**Joachim Bernauer**, Goethe-Institut
- 18:15 Panel I  
*Flucht, Vertreibung und das Entstehen neuer Orte: Kulturen im Exil*  
**Michael Kleeberg, Sulayman Al-Bassam, Rosa Yaseen Hassan**  
Moderiert von **Alex Rühle**, Süddeutsche Zeitung
- 19:15 Panel II  
*Migration als Motor gesellschaftlicher Erneuerung*  
**Gesine Schwan, Gilbert Achcar, Philippe Fargues, Naika Foroutan**  
Moderiert von **Reymer Klüver**, Süddeutsche Zeitung
- 20:25 Schlussworte  
*Das innere Exil*  
**Elias Khoury**, Schriftsteller, Vorstandsmitglied AFAC
- 20:45 Empfang

# Teilnehmer

**Gilbert Achcar** ist im Libanon aufgewachsen, forschte und lehrte in Beirut, Paris und Berlin. Achcar ist derzeit Professor für Entwicklungsstudien und Internationale Beziehungen an der *School of Oriental and African Studies* (SOAS, University of London). Seine Bücher wurden in bis zu 15 Sprachen übersetzt. Eine Auswahl seiner Werke beinhaltet: *The Clash of Barbarisms: The Making of the New World Disorder* (2002, 2<sup>nd</sup> ed. 2006); *Perilous Power: The Middle East and U.S. Foreign Policy*, zusammen mit Noam Chomsky (2007, 2<sup>nd</sup> ed. 2008); *The Arabs and the Holocaust: The Arab-Israeli War of Narratives* (2010); *Marxism, Orientalism, Cosmopolitanism* (2013); *The People Want: A Radical Exploration of the Arab Uprising* (2013) und *Morbid Symptoms: Relapse in the Arab Uprising* (2016) – alle erhältlich in Arabisch, Englisch, Französisch als auch in verschiedenen anderen Sprachen.

**Sulayman Al-Bassam** ist ein Dramatiker und Theaterregisseur aus Kuwait. Al-Bassams Theaterstücke wurden auf international bekannten Bühnen weltweit aufgeführt, einschließlich der *Brooklyn Academy of Music* (USA), *The Holland Festival* (EU) und *Tokyo International Festival* (Japan). Sein Stück *Richard III: An Arab Tragedy*; eine Inszenierung des gleichnamigen historischen Stückes, feierte 2007 an der Royal Shakespeare Company Premiere. Seine Inszenierung *Ritual for a Metamorphosis* des syrischen Dramatikers Saadallah Al Wannous für *La Comedie Francaise* in Paris wurde 2013 aufgeführt. Zu seinen aktuellen Projekten gehört, neben *Ur*, das Theaterstück *Petrol Station*, welches eine dystopische grenzüberschreitende Wüste entfaltet, wo nicht mehr existierende Ideologien, verzweifelte Migranten, eifrige Warlords und opportunistische Händler um die Vorherrschaft, legitimierende Narrative sowie den unerreichbaren Körper einer Frau konkurrieren.

**Thomas Dworzak** ist ein deutscher Fotojournalist. Er ist Herausgeber mehrerer Bücher, Gewinner des *World Press Photo Awards* und Mitglied der Agentur *Magnum Photos*. Ein Jahrzehnt nach dem 11. September 2001 beschäftigte er sich mit den anhaltenden Kriegen in Afghanistan, Irak und Pakistan und ihrem Einfluss auf die Politik der USA. Von 1993 bis 1998 lebte Dworzak in Tbilisi, Georgien, wo er die Konflikte in Tschetschenien, Bergkarabach und Abchasien dokumentierte. Zu Dworzaks Publikationen zählen u.a.: *Beyond Sotchi* (2014); *Kavkaz* (2011); *M\*A\*S\*H I\*R\*A\*Q* (2005); *Taliban* (2002)

**Philippe Fargues** ist Gründer und Geschäftsführer des *Migration Policy Centre* und Professor am *European University Institute* in Florenz. Fargues hatte leitende Positionen am *National Institute for Demographic Studies* in Paris und an der *American University* in Kairo inne. Er lehrte an verschiedenen Instituten in Frankreich, dem Nahen Osten und in Afrika sowie an der *Harvard University* in den USA. Zu Fargues kürzlich erschienen Publikationen zählen: *Is What We Hear About. Migration Really True? Questioning Eight Migration Stereotypes* (2014); *International Migration and the Nation State in Arab Countries* (2013); *Demography, Migration and Revolt in the South of the Mediterranean* (in *Arab Society in Revolt*, Brookings, Washington, 2012)

**Naika Foroutan** ist Professorin an der Humboldt Universität für Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik. Seit 2011 leitet sie die Forschungsgruppe „Junge islambezogene Themen in Deutschland“ (JUNITED) der Jungen Islam Konferenz (JIK). 2011 erhielt Foroutan den Berliner Integrationspreis für das öffentliche Eingreifen in die kontroverse „Sarrazin-Debatte“. Zu Foroutans kürzlich erschienen Publikationen zählen: „Deutschland postmigrantisch II – Einstellungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Gesellschaft, Religion und Identität“ (zusammen mit Coskun Canan, Steffen Beigang, Benjamin Schwarze und Dorina Kalkum 2015); *Narrationen von Nationen – Oder: Wie erzählt man nationale*

*Identität in Deutschland neu?* (2014); *Sarrazins Thesen auf dem Prüfstand - Ein empirischer Gegenentwurf zu Thilo Sarrazins Thesen zu Muslimen in Deutschland* (zusammen mit Korinna Schäfer, Coskun Canan und Benjamin Schwarze 2010)

**Astrid Frohloff** ist eine deutsche Journalistin und Fernsehmoderatorin. Sie studierte Politik- und Literaturwissenschaften, Soziologie und in Hannover und in Austin, Texas. Frohloff war 12 Jahre lang Vorstandsmitglied der Organisation Reporter ohne Grenzen. Sie ist dem Verein beigetreten, nachdem sie im Nahen Osten erlebt hatte, wie Journalisten in autoritären Staaten bei ihrer Arbeit behindert werden.

**Rosa Yaseen Hassan** ist eine syrische Schriftstellerin und Menschenrechtsaktivistin. Seit den 1990ern schreibt sie Kurzgeschichten und Romane. 2012 floh sie nach Deutschland und gründete die syrische Organisation „Frauen für Demokratie“. Ihr erster Roman *Ebony* wurde 2004 veröffentlicht, wofür sie den *Hanna Mina* Preis erhielt. Er wurde ins Deutsche übersetzt. Ihr zweiter Roman *Negative* (2008) handelt von weiblichen Gefangenen in Syrien. Ihr dritter Roman *The Guardians of the Air* wurde 2009 veröffentlicht.

**Wolfgang Friedrich Ischinger** ist Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz. Er ist auch Mitglied des Stiftungsrates der Allianz Kulturstiftung. Ischinger studierte Rechtswissenschaften in Bonn und Genf und schloss sein Jurastudium 1972 ab. Von 2006 bis 2008 war er deutscher Botschafter am Court of St. James's (Vereinigtes Königreich) Von 2001 bis 2006 war er deutscher Botschafter in den Vereinigten Staaten. Er war auch Generalbevollmächtigter für Regierungsbeziehungen der Allianz SE von März 2008 bis Dezember 2014. Er ist Mitglied im Aufsichtsrat der Allianz Deutschland AG, im europäischen Beirat von Investcorp (London/ New York) sowie im Vorstand einiger nationaler und internationaler gemeinnütziger Institutionen, u.a. im Vorstand des *Stockholm International Peace Research Institute*.

**Elias Khoury** wurde in Beirut geboren. Er studierte Soziologie und Geschichte an der Libanesischen Universität in Beirut und an der Universität von Paris. Er begann seine Karriere als Literaturkritiker mit seinem Buch *Die Suche nach einem Horizont: Der arabische Roman nach der Niederlage von 1967* (1974). Er ist eine herausragende Figur der Beiruter Avantgarde der modernen arabischen Literatur. Bis heute veröffentlichte Elias Khoury mehr als zwölf Romane, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden sowie vier Bücher über Literaturkritik. Khoury schrieb auch Theaterstücke. Drei seiner Stücke wurden in Beirut, Paris, Wien und Basel aufgeführt. Er arbeitet in der Redaktion von *Mawakif Quarterly* und war Chefredakteur von *Palestine Affairs* und von *Al Karmel Quarterly*. Khoury lehrte an der New York University, der Columbia University, der Lebanese University, der American University of Beirut und an der Lebanese American University. Seit Mai 2016 ist er Vorstandsmitglied des *Arab Fund for Arts and Culture*.

**Michael Kleeberg** ist ein deutscher Schriftsteller und Übersetzer. Er studierte Politikwissenschaft und Neuere Geschichte an der Universität Hamburg und Visuelle Kommunikation an der Kunsthochschule Hamburg. Ausgehend vom Schriftstelleraustausch *Westöstlicher Diwan*, erfolgten seine ausgedehnten Aufenthalte im Nahen Osten (Libanon, Syrien, Ägypten). Sein Werk ist in folgende Sprachen übersetzt: Albanisch, Arabisch, Dänisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Japanisch, Spanisch. Michael Kleeberg ist Mitglied im PEN-Zentrum Deutschland. Zu Kleebergs Publikationen zählen u.a.: *Vaterjahre* (2014); *Luca Puck und der Herr der Ratten* (2012); *Das Amerikanische Hospital* (2010)

**Reymer Klüver** ist Redakteur der Süddeutschen Zeitung. Er war politischer Korrespondent für die Süddeutsche Zeitung in Washington, DC von 2005 bis 2012. Zuvor arbeitete er für die Süddeutsche Zeitung in Berlin, Hamburg und München und berichtete als Reisekorrespondent über Entwicklungsfragen. Klüver ist Autor mehrerer Bücher und Gewinner des Medienpreises *Entwicklungspolitik*.

**Alia Malek** ist Schriftstellerin und Bürgerrechtsanwältin. Sie wurde als Kind syrischer Einwanderer in Baltimore geboren. Sie begann ihre juristische Laufbahn als Prozessanwältin am *U.S. Department of Justice Civil Rights Division*. Nach der Arbeit im juristischen Bereich in den USA, Libanon und der Westbank erhielt sie ihren Masterabschluss in Journalismus an der Columbia University. Sie veröffentlichte 2009 das Buch *A Country Called Amreeka: US History Retold Through Arab American Lives* und ist Herausgeberin des Buches *Patriot Acts: Narratives of Post 9/11 Injustice* (2011) als Teil der Bücherreihe *Voice of Witness*.

**Petros Markaris** wurde in Istanbul geboren und ist ein griechischer Schriftsteller und Übersetzer. Markaris emigrierte 1964 aus Istanbul nach Griechenland, nachdem über 15.000 Griechen vertrieben und ihre Eigentümer konfisziert wurden. 1974 wurde er griechischer Staatsbürger. Markaris schrieb mehrere Theaterstücke und arbeitete mit Theo Angelopoulos an einer Reihe von Film-Skripten. Er übersetzte mehrere deutsche Dramen ins Griechische wie *Goethes Faust I* und *Faust II* sowie Brechts *Mutter Courage*. Markaris wurde berühmt für die *Costas Haritos Reihe*, eine fiktive Serie über den mürrischen Athener Kommissar Costas Haritos.

**Oussama Rifahi** ist Leiter des *Arab Fund for Arts and Culture* seit 2010. Zuvor war er Direktor für Museumsentwicklung von *Global Cultural Asset Management* in New York und beriet Regierungen, Städte, Stiftungen und private Sammler im Bereich Kultur in Europa, dem Nahen Osten und in Zentralasien. Als Leiter von Sonderprojekten für die *Guggenheim Foundation* führte Rifahi Machbarkeitsanalysen für moderne und zeitgenössische Museen in Litauen und Frankreich durch.

**Alex Rühle** ist ein deutscher Journalist und Autor. Seit 2001 arbeitet Rühle als Redakteur bei der Süddeutschen Zeitung. Er studierte vergleichende Literaturwissenschaft, Französisch, Theologie und Philosophie und wurde bekannt, als er für ein halbes Jahr versuchte ohne Internet und Telefon zu leben und zu arbeiten. Seine Erfahrungen dokumentierte er in dem Buch *Ohne Netz - Mein halbes Jahr offline* (2010)

**Ghassan Salamé** ist Gründer und Vorsitzender der *Paris School of International Affairs (PSIA)* sowie emeritierter Professor für Internationale Beziehungen an der *Sciences-Po Paris*. Er war leitender Berater bei den Vereinten Nationen Generalsekretär (2003-2006 und 2012-2013) und politischer Berater der UN-Mission im Irak (2003). In den Jahren 2000-2003 war er libanesischer Kulturminister, Vorsitzender und Sprecher des Organisationskomitees für die arabischen Gipfel und des Frankophonie-Gipfels (Oktober 2002). Salamé ist Gründungsvorsitzender des *Arab Fund for Arts and Culture*. Er ist Autor mehrerer Bücher, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden, darunter *Democracy Without Democrats* (1994); *State and Society in the Arab Levant* (1986); *The Foundations of the Arab State* (1987); *The Politics of Arab Integration* (1988); *Appels d'empire* (1996) und *Quand l'Amérique refait le monde* (2005). Seine Essays wurden in wissenschaftlichen Zeitschriften, seine Kolumnen in führenden Zeitungen veröffentlicht.

**Gesine Schwan** ist Professorin für Politikwissenschaft und Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschland. Sie ist Präsidentin und Mitbegründerin der *Humboldt-Viadrina Governance Platform* 2014. Ihre Forschungsfelder umfassen politische Theorie, Philosophie,

Psychologie und Kulturwissenschaft sowie Theorien der Demokratie und des Sozialismus. Von 1999 bis 2008 war sie Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder). Von 2005 bis 2009 war sie Koordinatorin der Zusammenarbeit zwischen der deutschen Regierung und Polen. Zu Schwans jüngsten Veröffentlichungen zählen: *Woraus wir leben. Das Persönliche und das Politische* (zusammen mit Christian Geyer, 2009); *Allein ist nicht genug. Für Eine neue Kultur der Gemeinsamkeit* (zusammen mit Susanne Gaschke; 2007); *Demokratische Politische Identität. Deutschland, Polen und Frankreich im Vergleich* (Herausgeberin, 2006)

**Michael M. Thoss** ist Geschäftsführer der Allianz Kulturstiftung. Thoss studierte Kultur- und Politikwissenschaft in Bonn, Paris und Barcelona. Er war Leiter der Abteilung für Bildende Kunst und Medien im Haus der Kulturen der Welt in Berlin sowie verschiedener Kulturprogramme mehrerer Goethe-Instituten und dem Goethe-Forum. Thoss war zudem als Journalist und Übersetzer tätig.

### **Damascus String Quintet (DSQ)**

Die Musiker des ersten syrischen Streichquintetts Damascus String Quintet (DSQ) sind Mitglieder des Syrian Expat Philharmonic Orchestra (SEPO), das 2015 in Berlin gegründet wurde. DSQ spielt neben klassischer westlicher Musik auch Werke syrischer Komponisten. Außerdem verbindet DSQ die traditionelle syrische und arabische mit der zeitgenössischen Musik.

[sepo-philharmonic.com](http://sepo-philharmonic.com)

### **ALLIANZ KULTURSTIFTUNG**

Die gemeinnützige Allianz Kulturstiftung unterstützt multilaterale Kunst-, Kultur- und Bildungsprojekte, die vor allem junge Menschen aus Europa und dem Mittelmeerraum einbeziehen. Ziel ist eine langfristige und nachhaltige Vernetzung, um ein solidarisches Miteinander und den kulturellen Dialog innerhalb Europas und mit Europas Nachbarn zu fördern

[kulturstiftung.allianz.de](http://kulturstiftung.allianz.de)

### **The Arab Fund for Arts and Culture - AFAC**

AFAC wurde 2007 gegründet und gilt im arabischen Raum inzwischen als verlässliche Ressource für unabhängige Künstler und Kulturschaffende, die sowohl professionell als auch transparent arbeitet. Als Förderinstitution unterstützt AFAC ein breites Spektrum an Künstlern, Kritikern und Sozialunternehmern in der ganzen arabischen Welt. Ihren Schwerpunkt legt AFAC auf Qualität, Kreativität und Relevanz.

[arabculturefund.org](http://arabculturefund.org)

### **BBCP**

Die „Berlin Beirut Creative Platform“ ist eine multi-disziplinäre Plattform, die von AFAC ins Leben gerufen wurde. Ziel der Plattform ist es, den vitalen Ideenreichtum der arabischen und europäischen Künstler und Institutionen zusammenzuführen, um die Produktion von Kunst, Kultur und Wissen voranzutreiben. Die Initiative möchte die Rahmenbedingungen von Wahrnehmung und Diskurs ändern und innovative und konstruktive Aktivitäten erkunden, um das lebensbejahende Potential der Toleranz durch das Engagement von kreativen und künstlerischen Gemeinschaften aus Europa und der arabischen Welt in den Vordergrund zu stellen. Das BBCP wurde geschaffen, um der Partnerschaft zwischen den arabischen und europäischen Protagonisten Ausdruck zu verleihen, da aus unserer Sicht die gegenwärtige Krise und ihre Auswirkungen nicht nur die europäischen Gesellschaften, sondern auch die arabische Region betreffen.

### **Goethe-Institut Damaskus/ Im Exil**

Das Goethe-Institut Damaskus wurde 1955 gegründet und war eines der ersten Institutionen weltweit. Im Jahr 2012 wurde es aufgrund der Sicherheitslage geschlossen. Viele Menschen waren gezwungen ihr Land zu verlassen und befinden sich nun im Exil in Europa. Um ein klares Zeichen zu setzen, eröffnet das Goethe-Institut den symbolischen Ort „Goethe-Institut/ Im Exil“ für kulturelle Begegnungen in Berlin. Zwischen dem 20. Oktober und 5. November 2016 werden dort Diskussionen, Workshops, Filmvorführungen, Installationen, Ausstellungen, Konzerte und Performances abgehalten.  
[Goethe.de/damaskusimexil](http://Goethe.de/damaskusimexil)

### **Europa: An Illustrated Introduction to Europe for Migrants and Refugees**

‘RefugeesEuropa: An Illustrated Introduction to Europe for Migrants and Refugees’ ist eine Initiative von Journalisten und Fotografen, die über die Flüchtlingskrise in Europa, dem Nahen Osten, Asien und Afrika berichteten. Das Fotobuch ist auf Arabisch, Englisch, Französisch und Farsi verfasst, um unterschiedliche Lesergruppen auf gleichem Niveau zu informieren und in Kontakt miteinander zu bringen. Dabei wird die Geschichte der Europäischen Union zusammengefasst, die Beweggründe für ihre Gründung ebenso wie gegenwärtige Debatten um ihre Zukunft. Zeugnisse aus erster Hand sollen Flüchtlinge und Migranten zu Wort kommen lassen, die die Zukunft Europas mitgestalten werden. Ihre Geschichten erzählen von Krieg und Vertreibung, Solidarität und Versöhnung. Das Buch bietet seinen Lesern auch praktische Informationen über ihre Gastländer, ihre Bevölkerungen, Geographie und politischen Systeme, aber auch über Alltagskultur und Lebensgewohnheiten. Das Buch ist für Geflüchtete und ihre Helfer bestimmt und kann nicht käuflich erworben werden. Ein PDF kann unter folgenden Link heruntergeladen werden: [arabculturefund.org/europa.pdf](http://arabculturefund.org/europa.pdf)

Wenn Sie mit Flüchtlingen zusammenarbeiten und an einem Buchexemplar interessiert sind, wenden Sie sich bitte an: [jessica@al-liquindoi.com](mailto:jessica@al-liquindoi.com). Geben Sie dabei Ihren vollen Namen sowie den Ihrer Organisation, deren Website, Mailadresse, Telefon- bzw. Skypeverbindung wie auch die Postadresse an.

## **Introduction**

While the massive influx of refugees to Germany has been regarded as a signal of impending danger and roused discontent by those skeptical or opposed to the government’s response to the humanitarian tragedy, proponents of the policy have seen opportunity. This intensifying polarization overcasts the lived experience of exile, the daily negotiations of encountering a new reality and another culture. Where does the exile’s gaze look? Is it forward or backward looking, inward or outward? How does it reconcile between loss, contingency and the present? As if a mirror, or prism, the refugees refract an image of contemporary German society, and the potentialities for its pluralist and cosmopolitan renewal in the future. The refugees are also the site of projection and representations. Between the sober pragmatism of opportunity, the civility of a positively-engaged society, and the sinister representations on incoming migrants as threats, what are the stakes confronting German society as a result of the massive influx?

**Oussama Rifahi**

Executive Director

**The Arab Fund for Arts and Culture - AFAC**



## October 11<sup>th</sup>

- 18h00 **Damaskus String Quintet** (part I)  
*In cooperation with KulturLeben Berlin*
- 18h15 Welcome Speeches  
**Ambassador Wolfgang Ischinger**  
Chairman Munich Security Conference, Member of the Board of Trustees of Allianz Culture Foundation
- Presentation of the initiative the Beirut Berlin Creative Platform (BBCP)*  
**Professor Ghassan Salamé**  
Founding Dean of Paris School of International Affairs, Chairman of AFAC
- 18h45 Keynote Speech & Interview  
*Guests and Hosts, Life in Exile*  
**Petros Markaris**, writer
- 19h20 *Presentation of the book Europa: An Illustrated Introduction to Europe for Migrants and Refugees*  
**Alia Malek**, writer  
**Thomas Dworzak**, photographer
- 19h50 **Damaskus String Quintet** (part II)
- 20h00 Reception
- Moderated by **Astrid Frohloff**,  
TV Moderator

## October 12<sup>th</sup>

- 18h00 Welcome  
**Michael M. Thoss**, Allianz Culture Foundation  
**Oussama Rifahi**, AFAC  
**Joachim Bernauer**, Goethe-Institut
- 18h15 Panel I  
*Displacement, Place-Making and Writing: the Exile Gaze*  
**Michael Kleeborg, Sulayman Al-Bassam, Rosa Yaseen Hassan**  
Moderated by **Alex Rühle**, Süddeutsche Zeitung
- 19h15 Panel II  
*Migration as Catalyst for Societal Renewal*  
**Gesine Schwan, Gilbert Achcar, Philippe Fargues, Naika Foroutan**  
Moderated by **Reymer Klüver**, Süddeutsche Zeitung
- 20h25 Conclusion  
*Exile, from Within*  
**Elias Khoury**, writer, AFAC Board Member
- 20h45 Reception

## Contributors

**Gilbert Achcar** grew up in Lebanon, researched and taught in Beirut, Paris and Berlin, and is currently Professor of Development Studies and International Relations at the School of Oriental and African Studies (SOAS, University of London). An author published in fifteen languages, his many books, include: *The Clash of Barbarisms: The Making of the New World Disorder* (2002, 2<sup>nd</sup> ed. 2006); *Perilous Power: The Middle East and U.S. Foreign Policy*, co-authored with Noam Chomsky (2007, 2<sup>nd</sup> ed. 2008); *The Arabs and the Holocaust: The Arab-Israeli War of Narratives* (2010); *Marxism, Orientalism, Cosmopolitanism* (2013); *The People Want: A Radical Exploration of the Arab Uprising* (2013) and most recently *Morbid Symptoms: Relapse in the Arab Uprising* (2016) – all available in Arabic, English and French as well as various other languages.

**Sulayman Al-Bassam** is a Kuwaiti playwright and theatre director. Al Bassam has presented his creations at leading international venues across the world including the Brooklyn Academy of Music (USA), The Holland Festival (EU), and Tokyo International Festival (Japan). The 2007 premiere production of *Richard III: An Arab Tragedy*, his adaptation of the eponymous history play at the Royal Shakespeare Company, and his 2013 production of *Ritual for a Metamorphosis* by Syrian playwright Saadallah Al Wannous for La Comedie Francaise in Paris. Aside from *Ur*, other current projects include *Petrol Station*, a play that unfolds in a dystopic trans-border desert where defunct ideologies, desperate migrants, zealous warlords and opportunistic traffickers vie for supremacy, legitimizing narratives and the unattainable body of a woman.

**Joachim Bernauer** is the director of the Goethe-Institut's department of culture. He studied voice, German literature, art history, and philosophy in Berlin. From 1999 to 2002 he was head of the Villa Aurora artists' residency in Los Angeles, followed by six years as program director for the South America region at the Goethe Institut São Paulo. He then became director of the Goethe Institut Portugal and, from January to October 2014 was head of the film, television, and radio department at the Goethe-Institut's head office in Munich.

**Thomas Dworzak** is a German photojournalist. He has produced a number of books, won a World Press Photo award and is a member of Magnum Photos collective. For the decade after the September 11 attacks Dworzak covered the ensuing wars in Afghanistan, Iraq, and Pakistan, and their impact on US politics. From 1993 until 1998 Dworzak lived in Tbilisi, Georgia where he documented the conflicts in Chechnya, Karabakh and Abkhazia. Dworzak's recent publications include: *Beyond Sotchi* (2014), *Kavkaz* (2011), *M\*A\*S\*H I\*R\*A\*Q* (2005), *Taliban* (2002).

**Philippe Fargues** is the founding Director of the Migration Policy Centre and Professor at the European University Institute in Florence. He has held senior positions at the National Institute for Demographic Studies in Paris and at the American University in Cairo, and has taught at various universities in France, the Middle East and Africa, and at Harvard University in the US. Fargues' recent publications include: *Is What We Hear About. Migration Really True? Questioning Eight Migration Stereotypes* (2014); *International Migration and the Nation State in Arab Countries* (2013); *Demography, Migration and Revolt in the South of the Mediterranean* (in *Arab Society in Revolt*, Brookings, Washington, 2012).

**Naika Foroutan** is a Professor at Humboldt University in Berlin, at the "Integration Research and Social Policy" Center. Since 2011 she has also headed the research group „Junge islambezogene Themen in Deutschland“ (Young Islam related Issues in Germany) (JUNITED) within the project Young Islam Conference (JIK). In 2011, she received the Berlin Integration Award for her contribution in the nationwide controversial "Sarrazin debate". Foroutan's recent publications include: „Deutschland postmigrantisch II – Einstellungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu Gesellschaft, Religion und Identität“ (2015); Narrationen von Nationen – Oder: Wie erzählt man nationale Identität in Deutschland neu? (2014); Sarrazins Thesen auf dem Prüfstand - Ein empirischer Gegenentwurf zu Thilo Sarrazins Thesen zu Muslimen in Deutschland (2010).

**Astrid Frohloff** is a German journalist and TV presenter. She studied politics, literature, sociology and journalism in Hannover and in Austin, Texas. Since 2003 Frohloff is executive director of the organization "Reporters Without Borders". She had joined the organization after she had experienced how journalists are hindered in their work in authoritarian countries.

**Rosa Yaseen Hassan** is a Syrian writer and a human rights activist. Since the 1990s she writes short stories and novels. In 2012 she fled to Germany, where she co-founded the Syrian association "Woman for Democracy". Her first novel *Ebony* was published in 2004 and it won the Hanna Mina Prize. It has been translated into German. Her second novel, *Negative* (2008), was about female political prisoners in Syria. Her third novel, *The Guardians of the Air*, was published in 2009.

**Wolfgang Friedrich Ischinger** is a German diplomat and the Chairman of the Munich Security Conference. He is also a member of the Board of Trustees of the Allianz Cultural Foundation. Ischinger studied law at the universities of Bonn and Geneva and obtained his law degree in 1972. He was Germany's ambassador to the Court of St. James's (the United Kingdom) from 2006 to May, 2008. From 2001 to 2006, he was the German ambassador to the United States. He was also Global Head of Government Relations of Allianz SE from March 2008 until December 2014. He serves on the Supervisory Board of Allianz Deutschland AG, on the European Advisory Board of Investcorp (London/New York) and on the governing board of the Stockholm International Peace Research Institute.

**Elias Khoury** was born in Beirut, he studied Sociology and History at Lebanese University in Beirut and the University of Paris. He began his career as a literary critic with his book, *Searching for a Horizon: The Arabic Novel After the Defeat of 1967* (1974). He was a prominent figure of the Beirut vanguard in modern Arabic literature. To date, Elias Khoury has published more than twelve novels, that have been translated into several languages, and four books of literary criticism. He is also known as a playwright, three of his plays were performed in Beirut, Paris, Vienna and Basel. He served on the editorial board of *Mawakif Quarterly*, and as the managing editor of *Palestine Affairs* and of *Al Karmel Quarterly*. His academic career includes teaching at New York University, Columbia University, the Lebanese University, the American University of Beirut, and the Lebanese American University. Khoury is a board member of the Arab Fund for Arts and Culture since May 2016.

**Michael Kleeberg** is a German writer and translator. He studied political science and modern history at the University of Hamburg and visual communication at the Kunsthochschule Hamburg. He participated in the writers exchange program "West Eastern Divan" and had various stays in the Middle East (Lebanon, Syria, Egypt). His work has been translated into the following languages: Albanian, Arabic, Danish, English, French, Greek, Japanese, Spanish.

Michael Kleeberg is a member of PEN Center Germany. Kleeberg's recent publications include: *Vaterjahre* (2014); *Luca Puck und der Herr der Ratten* (2012); *Das Amerikanische Hospital* (2010).

**Reymer Klüver** is senior editor of the German newspaper *Süddeutsche Zeitung*. He was political correspondent of that newspaper in Washington DC from 2005 to 2012. Previously, he worked for the *Süddeutsche Zeitung* in Berlin, Hamburg and Munich and was a travel correspondent reporting on development issues. Klüver is author of several books and winner of the Media Prize "Entwicklungspolitik" (Development Policy).

**Alia Malek** is a writer and civil rights lawyer. Born in Baltimore to Syrian immigrant parents, she began her legal career as a trial attorney at the U.S. Department of Justice's Civil Rights Division. After working in the legal field in the U.S., Lebanon, and the West Bank, Malek earned her master's degree in journalism from Columbia University. She published *A Country Called Amreeka: US History Retold Through Arab American Lives* (2009) and edited *Patriot Acts: Narratives of Post 9/11 Injustice* (2011) as part of the *Voice of Witness* series.

**Petros Markaris** was born in Istanbul, and is a Greek writer and translator. Markaris moved to Greece in 1964. That year, over 15,000 Greeks (Greek passport holders) were expelled from Istanbul and their properties were confiscated, a major blow for the city's millenarian Greek community. He became a Greek citizen shortly after 1974, together with the rest of the Armenian minority in Greece. Markaris wrote several plays and cooperated with Theo Angelopoulos on a number of film scripts. He translated several German dramas into Greek such as Goethe's *Faust I* and *Faust II*, as well as Brecht's *Mother Courage*. Markaris became famous for the *Costas Haritos Series* of books, a fictional series about the surly Athenian police investigator Costas Haritos.

**Oussama Rifahi** is the Executive Director of the Arab Fund for Arts and Culture since 2010. Previously, he was managing director for museum development in New York with Global Cultural Asset Management, and provided cultural consultancy services to governments, cities, foundations and private collectors in Europe, the Middle East, and Central Asia. As director of special projects for the Guggenheim Foundation, Rifahi led feasibility studies of modern and contemporary museums in Lithuania and France.

**Alex Rühle** is a German journalist and author. Since 2001 Rühle is an editor at the German newspaper *Süddeutsche Zeitung*. Rühle studied comparative literature, French, theology and philosophy and became famous when he attempted to live for half a year without internet and phone. He documented his experiences in his book *Ohne Netz - Mein halbes Jahr offline* (2010).

**Ghassan Salamé** was the founding Dean of the Paris School of International Affairs/PSIA and is professor of International Relations, Emeritus, at Sciences-Po (Paris). He was a Senior Advisor to the United Nations Secretary-General (2003-2006 and 2012-2013) and Political Advisor to the UN Mission in Iraq (2003). In 2000-2003, he was Lebanon's Minister of Culture, Chairman and Spokesman of the Organization Committee for the Arab Summit and of the Francophone Summit (October 2002). Salamé is the founding chairman of the Arab Fund for Arts and Culture. He is an author and his books have been published in many languages including the seminal *Democracy Without Democrats* (1994); *State and Society in the Arab Levant* (1986), *The Foundations of the Arab State* (1987), *The Politics of Arab Integration* (1988), *Appels d'empire* (1996) and *Quand l'Amérique refait le monde* (2005). His essays have been published in scholarly journals, his columns in leading newspapers.

**Gesine Schwan** is a German political science professor and member of the Social Democratic Party of Germany. She is the president and co-founder of the Humboldt-Viadrina Governance Platform 2014. Her research fields includes political theory, philosophy, psychology, and culture as well as theories of democracy and socialism. From 1999 to 2008 she was President of the European University Viadrina in Frankfurt (Oder). From 2005 to 2009 she was coordinator of the cooperation between the German Government and Poland. Schwan's recent publications include: *Woraus wir leben. Das Persönliche und das Politische* (together with Christian Geyer; 2009); *Allein ist nicht genug. Für eine neue Kultur der Gemeinsamkeit* (together with Susanne Gaschke; 2007); *Demokratische Politische Identität. Deutschland, Polen und Frankreich im Vergleich* (Ed.,2006).

**Michael M. Thoss** is the Managing Director of the Allianz Cultural Foundation. He studied culture and political science in Bonn, Paris and Barcelona. He was head of the Department of Fine Arts and Media at the House of World Cultures in Berlin and of cultural programs of various Goethe Institutes and the Goethe Forum. He also worked as journalist and translator.

#### **Damascus String Quintet (DSQ)**

Damascus String Quintet (DSQ) of SEPO is the first Syrian string quintet, their members from SEPO (Syrian Expat Philharmonic Orchestra). Founded in 2015 in Berlin. DSQ performs works by Syrian composers beside the classical music. DSQ is also interested to perform the Syrian, Arabic, oriental heritage music along with the contemporary music.  
[sepo-philharmonic.com](http://sepo-philharmonic.com)

#### **ALLIANZ CULTURAL FOUNDATION**

The Allianz Cultural Foundation promotes multilateral artistic, cultural and educational projects involving in particular young people from Europe and the Mediterranean region. The aim is to make a sustainable contribution towards increasing the sense of solidarity and facilitating cultural dialogue within Europe and the European  
[kulturstiftung.allianz.de](http://kulturstiftung.allianz.de)

#### **The Arab Fund for Arts and Culture - AFAC**

AFAC is the Arab region's preferred resource for independent artists and cultural practitioners. Founded in 2007, AFAC is a unique grant-making institution that is accessible, transparent and professional. AFAC supports as broad and diversified a scope of critical thinkers, artists and social entrepreneurs of the Arab region as possible, with an emphasis on quality, creativity and relevance.  
[arabculturefund.org](http://arabculturefund.org)

#### **BBCP**

Spearheaded by AFAC, the Berlin Beirut Creative Platform is a multi-disciplinary platform that aims to galvanize the vital inventiveness of Arab and European artists and institutions, towards empowering and enabling the production of art, culture and knowledge. The initiative aspires to shift the terms of perception and discourse, explore innovative and constructive actions to foreground the life-affirming potential of tolerance through the engagement of creative and artistic communities from both Europe and the Arab world. The BBCP is intentionally designed to embody a partnership between Arab and European cultural protagonists at par, because in our view the present crisis and its various alarming manifestations do not pertain only to European societies, but equally to the Arab region.

#### **Goethe-Institut Damascus | In Exile**

The Goethe-Institut Damascus, established in 1955, was one of the first institutes worldwide. It closed in 2012 due to the security situation. Many people were forced to leave the country and are now in exile in Europe. To send a clear signal, the Goethe-Institut is creating a symbolic place for cultural encounters in Berlin, the Goethe-Institut Damascus | In Exile. Between 20 October and 5 November 2016, discussions, workshops, film series, installations, exhibitions, concerts and performances will be held here.  
[goethe.de/damaskusimexil](http://goethe.de/damaskusimexil)

#### **Europa: An Illustrated Introduction to Europe for Migrants and Refugees**

Europa: An Illustrated Introduction to Europe for Migrants and Refugees is a book initiated by a group of photographers and journalists who have been covering both the refugee crisis in Europe and the many contexts across the Middle East, Asia, and Africa that gave rise to these migrations. Written in Arabic, Farsi, English, and French, this collaborative and independent initiative is intended as an educational tool to inform, engage, and facilitate community exchange. Europa offers an introduction to the motivations behind the creation of the European Union, how it developed, and the relevant debates that will determine its future. Through first-person testimonies, readers are also introduced to many of the different people who make up Europe today — from citizens to residents to immigrants to old and new refugees — who in their own words tell their stories of displacement, war, solidarity, and reconciliation. Europa also offers practical information about the major destination countries, their different political systems, geography, demographics, traditions as well as typical foods and drinks, films and books of interest, and a list of institutions and NGOs that provide information and service to migrants and refugees.

Europa is an independent nonprofit project, and the book is not available for purchase. It was created specifically for newly arrived migrants and refugees and the people who work with them. An electronic PDF version of the book is available for download and we welcome anyone to do so here: [arabculturefund.org/europa.pdf](http://arabculturefund.org/europa.pdf)

Hard copies of the book will be available for shipping from Nov. 22, 2016. If you work with or are part of an organization that works directly with migrants and refugees and are interested in receiving copies of the book to use in your work, please email Jessica Murray at [jessica@al-liquindoi.com](mailto:jessica@al-liquindoi.com) and provide the following information: Full name, Name of Organization (if applicable), Website (if available), Email, Telephone, Skype, the address for shipping, and the number of books requested (in increments of five).



## أوروبا: مدخل مصوّر إلى أوروبا للمهاجرين واللاجئين

“أوروبا: مدخل مصوّر إلى أوروبا للمهاجرين واللاجئين” هو كتاب لمجموعة من المصورين والصحافيين الذين غطوا أزمة اللجوء في أوروبا والسياسات المختلفة التي عززت الهجرة في كل من الشرق الأوسط، آسيا، وأفريقيا. تهدف هذه المبادرة الجماعية والمستقلة، المكتوبة بالعربية، والفارسية، والانكليزية، والفرنسية الى ان تكون أداة تعليمية من أجل ايصال المعلومات، الاشراف، وتسهيل التبادل بين الجماعات. تقدم “أوروبا” تقديم حول الحوافز خلف خلق الاتحاد الاوروي، كيف تطور، وماهية النقاشات التي ستحدد مستقبله. من خلال الشهادات الحية، يتعرف القارئ الى الناس المختلفين الذين تتشكل منهم أوروبا اليوم- وهم مواطنون ومقيمون ومهاجرون ولاجئون قديمون أو جدد- هؤلاء يخبرون بكلماتهم هم قصص نزوحهم، الحرب، التضامن، والمصالحة. تقدم “أوروبا” ايضا معلومات حول بلدان اللجوء الاساسية، وأنظمتها السياسية المختلفة، جغرافيتها، عاداتها، ومأكولاتها ومشروباتها التقليدية، الافلام والكتب ذات الأهمية، وقائمة بالمؤسسات والمنظمات غير الحكومية التي تقدم معلومات وخدمات للمهاجرين واللاجئين. “أوروبا” هو مشروع مستقل لا يبيغ الربح والكتاب غير متاح للبيع. تم انتاجه فقط للوافدين الجدد من المهاجرين واللاجئين، وللذين يعملون معهم.

النسخة الإلكترونية متوفرة للجميع ونشجع كل من يرغب على تنزيلها عبر الرابط:  
[arabculturefund.org/europa.pdf](http://arabculturefund.org/europa.pdf)

النسخة المطبوعة من الكتاب متوفرة للشحن ابتداءً من ٢٢ تشرين الثاني/نوفمبر ٢٠١٦. إذا كنتم تعملون، أو كنتم جزءاً من مؤسسة تعمل بشكل مباشر مع المهاجرين واللاجئين وترغبون في الحصول على نسخ من الكتاب لإستخدامه في عملكم، يرجى إرسال رسالة إلكترونية الى جيسكا موراي (jessica@al-liquindoi.com) تتضمن المعلومات التالية: إسمكم الكامل، إسم المؤسسة (إذا كان ذلك ينطبق عليكم)، الموقع الإلكتروني (في حال توفّره)، رقم الهاتف، البريد الإلكتروني، عنوان Skype، عنوان الشحن، وعدد الكتب المطلوبة (بأضعاف الخمسة).

**أسامة الرفاعي** هو المدير التنفيذي للصدوق العربي للثقافة والفنون (آفاق) منذ العام ٢٠١٠. عمل في فترة سابقة مديراً لتطوير المتاحف في نيويورك مع إدارة الأصول الثقافية العالمية. قدم خدمات استشارية في المجال الثقافي لحكومات، مدن، مؤسسات، وهواة تجميع في أوروبا، الشرق الأوسط، وآسيا الوسطى. قاد الرفاعي دراسات جدوى لمتاحف حديثة ومعاصرة في ليثوانيا وفرنسا من موقعه كمدير للمشاريع الخاصّة في مؤسسة غوغنهايم.

**أليكس روهل** هو صحافي وكاتب ألماني. يعمل محرراً في صحيفة زودويتشه تزايتونغ منذ العام ٢٠٠١. درس الأدب المقارن، الفرنسية، اللاهوت والفلسفة وأصبح معروفاً عندما حاول أن يعيش نصف عام من دون انترنت أو هاتف. وثق تجربته في كتابه: "خارج التغطية: نصف سنة بدون اتصال" (٢٠١٠).

**عسان سلامة** كان العميد المؤسس لكلية باريس للشؤون الدولية، ومدرب فخري للعلاقات الدولية في معهد العلوم في باريس. كان مستشاراً رفيع المستوى في الأمانة العامة للأمم المتحدة (٢٠٠٣-٢٠٠٦ و٢٠١٢-٢٠١٣)، ومستشار سياسي لبعثة الأمم المتحدة في العراق ٢٠٠٣. كان وزيراً للثقافة في لبنان في الفترة الممتدة بين ٢٠٠٠ و٢٠٠٣، كما شغل منصب الرئيس والناطق الرسمي للهيئة التنظيمية للعبة العربية والقمة الفرانكوفونية (تشرين الأول/أكتوبر ٢٠٠٢). وهو الرئيس المؤسس للصدوق العربي للثقافة والفنون. هو كاتب له أعمال نشرت بلغات عديدة، من ضمنها كتابه الطليعي "ديمقراطية من دون ديموقراطيين" (١٩٩٤)، "المجتمع والدولة في المشرق العربي" (١٩٨٦)، "أسس الدولة العربية" (١٩٨٧)، "سياسات الإدماج العربي" (١٩٨٨)، "نداءات الامبراطورية" (١٩٩٦)، "أميركا والعالم: إغراء القوة ومداهها" (٢٠٠٥). نُشرت مقالاته في مجلات ودوريات أكاديمية، وعموده الصحفي في صحف ريادية.

**غزير شوان** هي أستاذة في العلوم السياسية وعضو في الحزب الديموقراطي الاشتراكي في ألمانيا. هي رئيسة منتدى حوكمة همبولت-فيادينا وإحدى مؤسسيه. تشمل أبحاثها النظرية السياسية، الفلسفة، علم النفس، والثقافة، كما تطرق أيضا الى نظريات الديمقراطية والاشتراكية. شغلت منصب رئيسة جامعة فيادينا في فرانكفورت بين ١٩٩٩ و٢٠٠٨. وكانت منسقة التعاون بين الحكومتين الألمانية والبولندية بين ٢٠٠٥ و٢٠٠٩. تتضمن منشوراتها الأخيرة: "ما نحيا منه. الشخصي والسياسي" (بالمشاركة مع كريستيان غاير، ٢٠٠٩)، "الوحدانية غير كافية. لثقافة تكاتف جديدة" (بالشراكة مع سوزان غاشكلي، ٢٠٠٧)، "هوية سياسية ديمقراطية. مقارنة بين ألمانيا، بولندا وفرنسا" (٢٠٠٦)

**مايكل توس** هو المدير الإداري لمؤسسة أليانز الثقافية. درس العلوم السياسية والثقافية في بون، باريس، وبرشلونة. كان رئيس قسم الفنون الجميلة والإعلام في بيت ثقافات العالم في برلين، ولبرامج ثقافية تابعة لمعهد غوته ومنتدى غوته. عمل أيضا كصحفي ومترجم.

**يواخيم برناور** هو مدير القسم الثقافي في معهد غوته. درس الصوت، الأدب الألماني، تاريخ الفن، والفلسفة في برلين. كتب أطروحته حول الشعر وشاعرية فريدريك شيللر. ترأس منذ العام ١٩٩٩ وحتى العام ٢٠٠٢ الإقامة الفنية "فيللا أورورا" في لوس أنجلوس، كما شغل في السنوات الست التي تلت منصب مدير برامج في معهد غوته لمنطقة أميركا الجنوبية في غوته ساو باولو. أصبح في ما بعد مديراً لمعهد غوته البرتغال، ورئيساً لقسم الأفلام، التلفزيون، والراديو في المقر الأساسي للمعهد في ميونيخ بين كانون الثاني/نوفمبر وحتى تشرين الأول/أكتوبر ٢٠١٤.

## خماسي دمشق الوتري

خماسي دمشق الوتري هو أول خماسي وتري سوري. تأسس عام 2015 في برلين ويضم 5 من أعضاء الأوركسترا الفيلهارمونية السورية في المهجر. يعزف الخماسي أعمالاً لمؤلفين سوريين الى جانب الموسيقى الكلاسيكية. كما تشمل إهتماماته الفنية الموسيقى التراثية السورية والعربية والشرقية الى جانب الموسيقى المعاصرة. sepo-philharmonic.com

## مؤسسة أليانز الثقافية

تعنى مؤسسة أليانز بشكل أساسي بالإمكانيات الهائلة الكامنة لدى الشباب والثقافة في أوروبا. تقوم المؤسسة انسجاما مع ذلك بترويج ودعم المشاريع الفنية والثقافية والتعليمية من خلال اعتماد روحية الدمج الأوروبي، مع تركيز خاص على المشاريع الشبابية. يهدف ذلك الى خلق مشاركة دائمة لتعزيز حس التكاتف وتسهيل الحوار الثقافي ضمن أوروبا. kulturstiftung.allianz.de

## الصدوق العربي للثقافة والفنون - آفاق

يعتبر الصدوق العربي للثقافة والفنون مصدر التمويل المفضل في المنطقة العربية بالنسبة إلى الفنانين المستقلين والأشخاص العاملين في المجال الثقافي. تأسس الصدوق سنة 2007 وهو مؤسسة مفتحة وشفافة ومهنية متخصصة في تقديم المنح للفنانين. يدعم الصدوق مروحة واسعة ومتنوعة من أصحاب التفكير النقدي والفنانين والرواد الاجتماعيين في المنطقة العربية، مركزاً على معايير الجودة والإبتكار والصلة بعالمنا اليوم. arabculturefund.org

## منتدى بيروت-برلين الإبداعي

منتدى بيروت-برلين الإبداعي هو مبادرة متعددة الاختصاصات تقودها آفاق. تهدف المبادرة الى تحفيز الإبداع الحيوي للمثقفين والفنانين العرب والأوروبيين كما المؤسسات الثقافية والفنية، وتدعوهم الى التفكير النقدي والى البحث المتمر في وجه الصعود الحاد للعدائية والتعصب الناتجين عن المعدل المرتفع لهجرة اللاجئين من منطقة الشرق الأوسط وشمال أفريقيا. يطمح المنتدى ان يحدث تغييراً في النظرة والخطاب، وأن يكتشف امكانيات مبتكرة وبناءة لتشكيل أرضية خصبة للتقبل وتعزيز قيم التعايش، وذلك من خلال اشراك جماعات فنية ومبدعة من كل من أوروبا والعالم العربي. يقوم المنتدى على شراكة بين فنانين ومثقفين رياديين أوروبيين وعرب، وهذا ينبع من قناعة آفاق بأن الأزمة الحالية وتداعياتها الخطيرة تعكس على حد سواء على المجتمعات الأوروبية كما المنطقة العربية، ومن إيمانها بضرورة التدخل بشكل فعال عبر تخصيص موارد من شأنها أن تترك أثراً في مواجهة الأزمة التي تخصنا جميعاً. ان خبرة المؤسسة الطويلة في تفعيل الطاقة الإبداعية لدى المجتمعات التي تمرّقها النزاعات، التطرف، والاهتزازات السياسية، تمنحها المعرفة والثقة بأن العمل في المجال الإبداعي هو ذو مغزى عميق.

## معهد غوته دمشق| في المنفى

تأسس معهد غوته دمشق في العام ١٩٥٥، وكان من أوائل المعاهد في العالم. أفضل المعهد أبوابه العام 2012 نتيجة للوضع الأمني الذي أجبر الكثيرين على ترك بلدهم حيث هم الآن في المنفى الأوروبي. في لفته واضحة، يقوم المعهد بإنشاء مكان رمزي للتلاقي الثقافي في برلين: معهد غوته دمشق| في المنفى. سيقام في المعهد بين ٢٠ تشرين الأول و٥ تشرين الثاني ٢٠١٦ نقاشات، ورشات عمل، عروض أفلام، تجهيزات فنية، معارض، حفلات موسيقية وعروض أدائية. goethe.de/damaskusimexil

## الضيوف المشاركون

نشأ **جلبير الأشقر** في لبنان، وكان له نشاط بحثي وتعليمي في بيروت، باريس وبرلين، وهو حالياً أستاذ في دراسات التنمية والعلاقات الدولية في كلية الدراسات الشرقية والأفريقية، جامعة لندن-SOAS. هو كاتب نُشرت أعماله بهـ١٥ لغة. من مؤلفاته: "صدام الهمجيات: صناعة اللا-نظام العالمي الجديد" (٢٠٠٢، الطبعة الثانية ٢٠٠٦)؛ "السلطان الأخير: السياسة الخارجية للولايات المتحدة الأمريكية في الشرق الأوسط"، بالاشتراك مع نعوم تشومسكي، (٢٠٠٧، الطبعة الثانية ٢٠٠٨)؛ "العرب والمحركة النازية: حرب السرديات بين العرب وإسرائيل" (٢٠١٠)؛ "الماركسية، الاستشراق، والأمميّة" (٢٠١٣)؛ "الشعب يريد: بحث جذري في الانتفاضة العربية" (٢٠١٣)؛ وحديثاً كتاب "أعراض مرضية: انتكاسة الانتفاضة العربية" (٢٠١٦). جميع هذه المؤلفات متوفرة باللغات العربية والإنجليزية والفرنسية وغيرها.

**سليمان البسام** كاتب ومخرج مسرحي عُرضت أعماله في أماكن فنيّة بارزة في العالم، منها معهد بروكلين للموسيقى (الولايات المتحدة الأمريكية)، ومهرجان هولندا، ومهرجان طوكيو الدولي (اليابان). من أعماله المسرحيّة إقتباس المسرحيّة التاريخية "ريتشارد الثالث: مأساة عربيّة" في فرقة شكسبير الملكية في العام ٢٠٠٧، وإنتاجه في العام ٢٠١٣ لـ"طقوس التحوّلات" للكاتب المسرحي السوري سعدالله ونّوس لمسرح "الكوميديا الفرنسية" في باريس. إلى جانب "أور"، تتضمّن مشاريعه الراهنة مسرحية "محطّة الوقود" التي تتكسّف أحداثها في صحراء مُتخيّلة عابرة للحدود، حيث تتنافس الإيدولوجيات البالية والمهاجرين البأسين وأمرء الحروب والمهزيّنين الانتهازيّين، على الهيمنة وتشريع سرديات معيّنة وجسد امرأة بعيد المنال.

**توماس دفورزاك** مصوّر صحفي ألماني له عدد من الكتب. فاز بجائزة الصحافة العالمية لأفضل صورة، وهو عضو في مجموعة "ماغنوم فوتوز". خلال العقد الذي تلى اعتداءات ١١ أيلول، قام دفورزاك بتغطية الحروب في أفغانستان والعراق وبكستان، وتأثيراتها على سياسات الولايات المتّحدة الأمريكيّة. من ١٩٩٣ إلى ١٩٩٨، عاش دفورزاك في تبيليسي-جورجيا، حيث وثّق النزاعات في الشيشان وكراياخ وأبخازيا. من بين أحدث كتبه: "ما بعد سوتشي" (٢٠١٤)؛ "كافكار" (٢٠١١)؛ M\*A\*S\*H I\*R\*A\*Q (٢٠٠٥)؛ "طالبان" (٢٠٠٢).

**فيليب فارغ** هو المدير المؤسس لمركز سياسات الهجرة وأستاذ في المعهد الأوروبي الجامعي في فلورنسا. تتبوأ مناصب عالية في المعهد الوطني للدراسات الديموغرافية في باريس وفي الجامعة الأمريكيّة في القاهرة، وعلم في جامعات عديدة في فرنسا و الشرق الأوسط وأفريقيا، وفي جامعة هارفرد في الولايات المتّحدة الأمريكيّة. تتضمّن أحدث منشورات فارغ: "هل فعلاً ما نسמעه عن الهجرة حقيقي؟" (٢٠١٤)؛ "مسألة ثمانية أفكار نمطية عن الهجرة" (٢٠١٤)؛ "الهجرة العالمية والدولة القوميّة في البلدان العربية" (٢٠١٣)؛ "الديموغرافيا، الهجرة، والتمرّد في جنوب المتوسط" (من المجتمع العربي في حالة تمرّد، بروكينغز، واشنطن، ٢٠١٢).

**نايكا فوروتان** أستاذة في جامعة همبولت في برلين في مركز دراسات الاندماج والسياسات الاجتماعية. تتراّس مجموعة UNITED التي تهتم بقضايا الإسلام الشابّ في ألمانيا، ضمن إطار "مؤتمر الإسلام الشابّ". في العام ٢٠١١، فازت بجائزة برلين للاندماج تقديراً لمساهمتها في "نقاش سارايزن" المثير للجدل. تتضمّن أحدث منشورات فوروتان: "ألمانيا ما بعد الهجرة ٢: سلوك الشباب واليافعين تجاه المجتمع، الدين والهوية" (٢٠١٥)، "سرديات الأُم: ما هي السرديات الجديدة حول الهوية الوطنية في ألمانيا" (٢٠١٤)، "أطروحات سارايزن في الإختبار: مقترح عملي مضاد لأطروحات تيو سارايزن حول المسلمين في ألمانيا" (٢٠١٠).

**أستريد فروهلوف** صحافية ومقدّمة تلفزيونيّة ألمانية، درست العلوم السياسية والإجتماعية والأدب والصحافة في جامعتي هانوفر وأوستن في تكساس. منذ العام ٢٠٠٣، تتولّى فروهلوف منصب المديرية التنفيذية لمنظمة "مراسلون بلا حدود". وكانت قد انضمت إلى المنظمة بعدما اختبرت كيف يُعرقّل عمل الصحافة في البلدان ذات الأنظمة الاستبدادية.

**روزا ياسين حسن** كاتبة سورية ومدافعة عن حقوق الإنسان تكتب منذ التسعينات قصصاً قصيرة وروايات. في العام ٢٠١٢، انتقلت إلى ألمانيا حيث شاركت في تأسيس الجمعية السورية "نساء من أجل الديمقراطية". نُشرت روايتها الأولى "أنوس" في العام ٢٠٠٤ وفازت بجائزة حتّاً مينه، وقد تُرجمت الرواية إلى اللغة الألمانية. تمحورت روايتها الثانية "نيغاتيف" التي صدرت في العام ٢٠٠٨ حول السجينات السياسيات في سوريا. ونُشرت روايتها الثالثة "حرّاس الهواء" في العام ٢٠٠٩.

**وولفغانغ فريديرش إشينغر** دبلوماسي ألماني ورئيس مؤتم ميونيخ للأمن. هو أيضاً عضو في مجلس أمناء مؤسّسة "أليانز" الثقافية. تخصصّ إشينغر في القانون في جامعات بون وجينيف وحاز شهادة الحقوق في العام ١٩٧٢. كان سفيراً للدولة الألمانية في محكمة القديس جايمس في المملكة المتّحدة بين ٢٠٠٦ وأيار ٢٠٠٨. خلال السنوات بين العامين ٢٠٠١ و٢٠٠٦ شغل إشينغر منصب سفير ألمانيا في الولايات المتّحدة الأمريكيّة. كما كان في السابق رئيساً عاماً للعلاقات الحكوميّة العالمية في مؤسّسة "أليانز"–الشركة الأوروبية- بين آذار/مارس ٢٠٠٨ وكانون الأوّل/أكتوبر ٢٠١٤. لإشينغر أيضاً عضوية في مجلس أليانز-دوتشلانند، وفي المجلس الاستشاري الأوروبي لـ"إنفست-كوب" (لندن-نيويورك)، وفي المجلس الحاكم لمعهد ستوكهولم للدراسات حول السلام الدولي.

وُلد **الياس خوري** في بيروت، وتخصّص في علوم الاجتماع والتاريخ في الجامعة اللبنانية وفي جامعة باريس. بدأ مسيرته المهنيّة كناقد أدبي، مع كتابه "البحث عن أفق: الرواية العربية بعد هزيمة ١٩٦٧" (١٩٧٤). عدّ خوري من بين الشخصيات الطليعيّة في مجال الأدب المعاصر في بيروت. وحسّى اليوم، نُشرت له أكثر من اثنتي عشرة رواية تُرجمت إلى لغات عديدة، وأربعة كتب في مجال النقد الأدبي. يعرف أيضاً ككاتب مسرحي، وقد عُرضت له ثلاث مسرحيات في بيروت وباريس وفيينا وبازل. كان مشاركاً في إدارة تحرير مجلّة "المواقف"، ورئيس تحرير "شؤون فلسطينية" ومجلّة "الكرمل". تتخلل مسيرته الأكاديمية تجاربه التعليمية في جامعة نيويورك وجامعة كولومبيا والجامعة اللبنانية والجامعة الأمريكيّة في بيروت والجامعة اللبنانية الأمريكيّة. هو أيضاً عضو في مجلس أمناء الصندوق العربي للثقافة والفنون (أفاق) منذ أيار/مايو ٢٠١٦.

**مايكل كليبرغ** هو كاتب ومترجم ألماني. درس العلوم السياسيّة والتاريخ الحديث في جامعة هامبورغ، كما الفنون البصرية في معهد الفنون في هامبورغ. شارك في برنامج تبادل الكتّاب "ديوان الشرق غرب"، كما مكث مرات عدة في الشرق الاوسط (لبنان، سوريا، مصر). تُرجمت أعماله الى الألمانية، العربية، الدانماركية، الانكليزية، الفرنسية، اليابانية، والاسبانية. هو عضو في مركز PEN الألماني. تتضمن أحدث إصداراته: "سنوات الأب" (٢٠١٤)، "لوكا بوك وسيد الفئران" (٢٠١٠)، "المستشفى الأميركي" (٢٠١٠).

**رايمر كلوفر** هو كبير المحررين في صحيفة زودويتشه تزايتونغ الألمانية. عمل كمراسل صحفي للصحيفة ذاتها في واشنطن منذ ٢٠٠٥ حتى ٢٠١٢. في فترة سابقة، عمل في الصحيفة ذاتها في برلين وهامبورغ وميونخ. سافر كمراسل لتغطية القضايا التنموية. ألف العديد من الكتب وفاز بالجائزة الصحفية "سياسة التنمية".

**علياء مالك** هي كاتبة ومحامية في مجال الحقوق المدنية. ولدت في بالتمور لأبوين سوريّين مهاجرين. بدأت حياتها المهنية كمحامية في المحكمة التابعة لدائرة العدل والحقوق المدنية في الولايات المتّحدة الأمريكيّة. بعد أن عملت في المجال القانوني في الولايات المتحدة ولبنان والصفة الغربية، حازت مالك شهادة ماجستير في الصحافة من جامعة كولومبيا. نشرت كتاب "بلاد اسمها أميركا: إعادة سرد التاريخ الأميركي من خلال تجارب عرب أميركيون " (٢٠٠٩)، كما حرّرت "أفعال وطنية: سرديات حول الاعدالة بعد ١١/٩" كجزء من سلسلة صوت الشاهدّة.

ولد **بتروس ماركاريس** في إسطنبول، وهو كاتب ومترجم يوناني، انتقل الى اليونان في ١٩٦٤. في العام نفسه، تم طرد أكثر من ١٥٠٠٠ يوناني (من حاملي جوازات السفر اليونانية) من اسطنبول، كما تمت مصادرة ممتلكاتهم، وقد كان ذلك بمثابة ضربة قاسية للمجتمع اليوناني في اسطنبول. أصبح ماركاريس مواطناً يونانياً بعد العام ١٩٧٤ مع بقية الأقليات الأرمنية في اليونان. كتب العديد من المسرحيات وتعاون مع ثيو انجلوبولس في عدد من سيناريوهات الأفلام. ترجم العديد من الأعمال الدرامية الألمانية الى اليونانية مثل "فاوست ١" و "فاوست ٢" لغوته، بالإضافة الى "الشجاعة الأُم" لبريخت. اشتهر ماركاريس بفضل سلسلة كتب " كوستاس هاريتوس" وهي سلسلة قصصية بطلها المحقّق اليوناني الفظّ كوستاس هاريتوس.

## تقديم

في حين اعتُبر تدفق اللاجئين الضخم الى ألمانيا إشارة خطيرة ومصدر إنزعاج من قبل المشككين والمعارضين لرد فعل الحكومة الألمانية تجاه المأساة الإنسانية، وجد المناصرون لسياسة الحكومة في هذا الواقع فرصة. عتم هذا الإستقطاب الحادّ على تجارب المنفى المعيشة والتفاعل اليومي في مواجهة واقع جديد وثقافة جديدة. في أيّ اتجاه تذهب نظرة المنفى؟ هل تنظر الى الخلف أم الى الأمام؟ هل تنظر الى الداخل أم الى الخارج؟ كيف تتصالح مع الخسارة والإحتمالات الجديدة والواقع المعيش؟ كما لو أنّهم مرآة أو عدسة، يعكس اللاجئون صورة عن المجتمع الألماني المعاصر، وإمكانات تجددته نحو تعددية كبرى وطابع كوزموبوليتاني أوسع في المستقبل. اللاجئون هم أيضاً موضوع للإسقاط والإنابة. بين البراغماتية الواقعية لخطاب الفرصة، كياسة المجتمع المندمج إيجابياً، وتصوير الهجرة الوافدة كتهديد، ما هي الرهانات التي يواجهها المجتمع الألماني في ظلّ التدفق الضخم للاجئين؟

### أسامة الرفاعي

المدير التنفيذي

الصندوق العربي للثقافة والفنون - آفاق

## ١١ تشرين الأول/أكتوبر

٦:٠٠ مساءً: **خماسي دمشق الوتري** (الجزء الأول)

بالتعاون مع مؤسسة

"KulturLeben Berlin"

٦:١٥ مساءً: كلمات ترحيبية

### السفير وولفغانغ إيشنغر

رئيس مجلس أمناء مؤتمر ميونخ للأمن،

عضو مجلس أمناء مؤسسة أليانز الثقافية

تقديم مبادرة "منصة بيروت برلين

الإبداعية"

### الدكتور غسان سلامة

عميد مؤسس كلية باريس للشؤون الدولية

ورئيس مجلس أمناء آفاق

٦:٤٥ مساءً: كلمة رئيسية ومقابلة

"الضيوف والمضيفون، الحياة في

المنفى"

بييتروس ماركاريس، كاتب

٧:٢٠ مساءً: تقديم كتاب "أوروبا: مدخل مصوّر الى

أوروبا للمهاجرين واللاجئين"

الكاتبة **علياء مالك** والمصوّر **توماس**

**دفورزك**

٧:٥٠ مساءً: **خماسي دمشق الوتري** (الجزء الثاني)

٨:٠٠ مساءً: حفل استقبال

\* تدير الجلسات **أستريد فروهلوف**

(محاورة تلفزيونية)

## ١٢ تشرين الأول/أكتوبر

٦:٠٠ مساءً: ترحيب

مايكل توس - مؤسسة أليانز الثقافية

أسامة الرفاعي - آفاق

يواخيم برناور - معهد غوته

٦:١٥ مساءً: الندوة الأولى

"النزوح، صناعة المكان، الكتابة: نظرة

المنفى"

سليمان البسام، روزا ياسين حسن،

مايكل كليبرغ

يدير الجلسة أليكس روهل

٧:١٥ مساءً: الندوة الثانية

"الهجرة كمحفّز للتجدد المجتمعي"

جيلبير أشقر، نايا فوروتان، غيزين

شوان، فيليب فارغ

يدير الجلسة رايمر كلوفر

٨:٢٥ مساءً: الكلمة الختامية

"المنفى، من الداخل"

إلياس خوري، كاتب وعضو مجلس أمناء

آفاق

٨:٤٥ مساءً: حفل إستقبال



# أوروبا ومنطقة البحر المتوسط في أوقات الهجرة التحديات والفرص

---

---

٢	تشرين الأول	١١
١	أكتوبر	٩
٦		١٢

---

مؤسسة أليانز الثقافية والصندوق العربي للثقافة والفنون - آفاق

بالتعاون مع

معهد غوته وصحيفة زوددويتشه ترايتونغ